



Burgerrechnung 2023

Einleitende Botschaft

Das vorliegende **INFOspezial** orientiert Sie über die Verwaltungsrechnung 2023 der Burgerschaft Naters.

ÜBERSICHT VERWALTUNGSRECHNUNG 2023

Erfolgsrechnung	2023
Ergebnis vor Abschreibung	
Aufwand	671'199.70
Ertrag	937'685.51
Cashflow	266'485.81
Ergebnis nach Abschreibungen	
Cashflow	266'485.81
Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	218'530.00
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	0.00
Ertragsüberschuss	47'955.81
Investitionen	2023
Ausgaben	765'488.50
Einnahmen	0.00
Nettoinvestitionen	765'488.50
Finanzierung	2023
Cashflow	266'485.81
Nettoinvestitionen	765'488.50

EINBERUFUNG BURGERVERSAMMLUNG

Die Burgerversammlung der Burgerschaft Naters wird einberufen auf **Mittwoch, 15. Mai 2024, um 19.00 Uhr, in den Saal des Zentrum Missionne** zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 8. November 2023 und Genehmigung
4. Burgerrechnung 2023
 - 4.1 Darlegung der Verwaltungsrechnung
 - 4.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 4.3 Genehmigung der Rechnung
5. Einbürgerungsanträge
6. Information zum Projekt «Belalp Solar»
7. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Burgerversammlung und die Burgerrechnung 2022 liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Burgerversammlung in der Bürgerstube zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Bitte Voranmeldung unter Telefon 027 923 06 10.

Sämtliche Unterlagen sind auf der Website der Burgerschaft Naters in digitaler Form abrufbar.

*Liebe Burgerinnen und Burger
Geschätzte Natischerinnen und Natischer*

Im vorliegenden INFOspezial dürfen wir Ihnen ein weiteres Mal eine sehr zufriedenstellende und solide Jahresrechnung 2023 der Burgerschaft Naters darlegen und Sie über weitere vergangene und kommende Aktivitäten der Burgerschaft Naters informieren.

Die für das Jahr 2023 prognostizierten Erträge konnten erreicht oder gar übertroffen und die veranschlagten Ausgaben grossmehrheitlich eingehalten werden. Die im letzten Frühjahr realisierte Erneuerung der Küche im Hotel Belalp und die damit verbundene Erhaltung der Gebäudestatik wurde im hierfür budgetierten Kostenrahmen umgesetzt und vollumfänglich mit eigenen Mitteln finanziert.

Neben der Präsentation der Jahresrechnung orientieren wir Sie an der Versammlung über den aktuellen Stand der in der Zwischenzeit angelaufenen Machbarkeitsstudie zur Projektierung einer alpinen Freiflächensolaranlage auf der Belalp.

Es freut mich ausserordentlich, dass wir Ihnen an der kommenden Burgerversammlung mit Jörg Wyer und seinen beiden Söhnen Cédric und Cyrill wieder eine Natischer Familie vorstellen dürfen, die ihre Verbundenheit zu ihrer Wohngemeinde und zur Burgerschaft Naters mit dem Schritt zur Einbürgerung bekunden möchte.

Meine Ratskollegen und ich würden uns freuen, Sie an der Versammlung vom 15. Mai 2024 persönlich begrüßen zu dürfen und Sie aus erster Hand über die Geschäfte der Burgerschaft Naters zu informieren.

*Ein herzliches «Vergäht's Gott»
für das entgegengebrachte
Vertrauen, heid cha Sorg und
bliibet gsund!*

Michael Ruppen
Burgerpräsident



Bürgerrechnung 2023 Burgerschaft Naters

Die Rechnung 2023 der Burgerschaft Naters wurde nach dem harmonisierten Rechnungsmodell HRM2 erstellt und richtet sich nach den Vorgaben der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushalts der Gemeinden (VFFHGem).

Bilanz

Das Vermögen der Burgerschaft Naters beträgt per Ende 2023 insgesamt knapp über CHF 5.618 Mio. und setzt sich aus dem Finanzvermögen von CHF 5'506'319.34 (98 %) und dem Verwaltungsvermögen von CHF 112'402.00 (2 %) zusammen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten (Hypotheken und Darlehen) konnten im Rechnungsjahr um CHF 68'400.00 reduziert werden und belaufen sich per Ende 2023 auf CHF 1'679'700.00. Sämtliche vereinbarten Amortisationen konnten im Rechnungsjahr 2023 trotz grösseren Investitionen wie vereinbart getätigt werden.

Die Abschreibungen im Bereich des Finanz- und Verwaltungsvermögens erfolgten im Rahmen der gesetzlich möglichen Vorgaben und der kantonalen Richtlinien.

Im Rechnungsjahr 2023 erfolgte die Auflösung von Rückstellungen in der Höhe von CHF 50'000.00 im Zusammenhang mit der getätigten Modernisierung der Küche des Hotel Belalp und CHF 20'000.00 im Bereich der Alpwirtschaft (Anschaffung einer mobilen Hirtehütte). Im Rechnungsjahr 2023 neu gebildet wurden Rückstellungen auf der Erfolgsrechnung im Bereich des Gebäudeunterhalts im Umfang von CHF 20'000.00 im Zusammenhang mit anstehenden Grossreparaturen (Ersatz Heizung).

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von CHF 671'199.70 und einem Ertrag von CHF 937'685.51 schliesst die Erfolgsrechnung 2023 der Burgerschaft Naters vor den Wertberichtigungen der Finanzanlagen und den Abschreibungen des Verwaltungsvermögens mit einem Cashflow von CHF 266'485.81 ab. Nach deren Verbuchung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 47'955.81

Auf der Ertragsseite wurden die budgetierten Beträge erreicht und teilweise sogar erfreulich übertroffen. So ergaben sich im Bereich der Baurechtseinnahmen Mehreinnahmen von rund CHF 21'000.00. Diese sind im Wesentlichen zurückzuführen auf Verkäufe von bestehenden Baurechten, auf kleinere Um- und Anbauten sowie auf Verlängerungen von Baurechten. Überaus erfreulich fielen im Jahr 2023 auch die Mieteinnahmen aus der Verpachtung des Hotel Belalp sowie die Mieteinnahmen beim Gruppenferienhaus «Alts Schüelhüs» in Blatten aus. Trotz der längeren Betriebschliessung im Zusammenhang mit dem Küchenumbau im Frühjahr 2023 resultieren Mieteinnahmen von CHF 199'340.93 beim Hotel Belalp und CHF 52'729.30 beim Gruppenferienhaus in Blatten.

Die für das Jahr 2023 budgetierten Ausgaben konnten grossmehrheitlich eingehalten und gerade auch im Bereich des teilweise sehr schwierig zu prognostizierenden ordentlichen Unterhalts der verschiedenen Liegenschaften unterschritten werden. Weniger erfreulich ist das Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag bei der Deponie für sauberes Aushubmaterial in Rischinen. Die Nettoinvestitionen für den Umbau und die Modernisierung der Küche im Hotel Belalp sowie die damit einhergehenden Arbeiten zum Unterhalt der Gebäudesubstanz belaufen sich auf CHF 765'488.50. Die budgetierten Kosten konnten vollumfänglich eingehalten und mit den verfügbaren Eigenmitteln finanziert werden.

Details über die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Burgerschaft Naters sind den nachfolgend dargestellten Tabellen zu entnehmen.

GENEHMIGUNG

Die Verwaltungsrechnung 2023 wurde vom Burgerrat an der Sitzung vom 2. April 2024 einstimmig genehmigt, als richtig bestätigt und wird der Urversammlung vom 15. Mai 2024 zur Genehmigung unterbreitet.

Impressum

INFOspezial erscheint
2 Mal pro Jahr
20. Jahrgang, Mai 24
Auflage 5'400 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Burgerschaft Naters
Schulhausstrasse 1
Postfach, 3904 Naters
info@burgerschaft-naters.ch
www.burgerschaft-naters.ch

Redaktion
Michael Ruppen, Burgerpräsident
Mario Gertschen, Burgerschreiber
André Summermatter, Ressort
Alp- und Forstwirtschaft

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

BILANZ

	Anfangsbestand	Veränderung		Endbestand
	per 01.01.2023	Zunahme	Abnahme	per 31.12.2023
AKTIVEN	5'829'463.17	2'679'887.49	2'890'629.32	5'618'721.34
FINANZVERMÖGEN	5'717'061.17	2'679'887.49	2'890'629.32	5'506'319.34
Flüssige Mittel und kurzfr. Geldanlagen	1'675'092.79	1'544'464.51	2'351'541.38	868'015.92
Kassa	422.70			422.70
Post	14'634.35	5'476.89	60.00	20'051.24
Banken	1'660'035.74	1'538'987.62	2'351'481.38	847'541.98
Kontokorrent	568'054.60	1'326'557.48	1'474'605.68	420'006.40
Firmen Anlagekonto	94'394.18	393.32	137.66	94'649.84
Sanierungsfonds	357'758.92	240.67	300'084.23	57'915.36
Forstreservfonds	405'422.04	414.54	327'490.09	78'346.49
Kapitalrückzahlung Forst	31'713.20		23'388.75	8'324.45
FH Altes Schulhaus	10'809.31	6'477.91	3'278.92	14'008.30
Projekt Allmei Geimerhorn	165'654.29	204'706.75	222'357.15	148'003.89
Anlagekonto	7'764.50	142.80	138.90	7'768.40
Sicherheitsdepot Umgebung	18'464.70	54.15		18'518.85
Forderungen	105'335.84	200'489.13	183'003.70	122'821.27
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	103'711.05	198'518.45	181'379.00	120'850.50
Debitoren	103'711.05	198'518.45	181'379.00	120'850.50
Übrige Forderungen	1'624.79	1'970.68	1'624.70	1'970.77
Verrechnungssteuer	1'624.79	1'970.68	1'624.70	1'970.77
Aktive Rechnungsabgrenzungen	46'368.99	78'260.10	46'368.99	78'260.10
Personalaufwand		76.90		76.90
Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'269.20	31'284.90	25'269.20	31'284.90
Finanzaufwand/Finanzertrag	3'852.19	46'898.30	3'852.19	46'898.30
Übriger betrieblicher Ertrag	17'247.60		17'247.60	
Finanzanlagen	5'203.00			5'203.00
Aktien und Anteilscheine	5'203.00			5'203.00
WKB Wertschriftendepot	1.00			1.00
Wertschriften	2.00			2.00
EWBN AG Aktien	5'000.00			5'000.00
RB Anteilscheine	200.00			200.00
Sachanlagen FV	3'885'060.55	856'673.75	309'715.25	4'432'019.05
Grundstücke FV	418'411.00	1.00	3'100.00	415'312.00
Diverse Grundstücke Finanzvermögen	387'500.00			387'500.00
Sattle Naters, Parzelle 7251	1.00			1.00
Bruchegg-Lüsga Naters, Parzelle 8293	1.00			1.00
Dorf Mund, Parzelle 8	1.00			1.00
Dorf Mund, Parzelle 261	1.00			1.00
Bei der Linde Naters, Parzelle 93	1.00			1.00
Turmmatte Naters, Parzelle 1049	1.00			1.00
Blatten Naters, Parzelle 4048	1.00			1.00
Blatten Naters, Parzelle 4099	1.00			1.00
Blattjini Naters, Parzelle 7460	1.00			1.00
Kapällubodo Birgisch, Parzelle 57/1	1.00			1.00
Kapällubodo Birgisch, Parzelle 57/2	1.00			1.00
Geimerhorn/Mättimoos, Parzelle 2907	30'900.00		3'100.00	27'800.00
Alpmatten Belalp, Parzelle 5081/5082		1.00		1.00

Fortsetzung S. 4

	Anfangsbestand	Veränderung		Endbestand
	per 01.01.2023	Zunahme	Abnahme	per 31.12.2023
Gebäude FV	3'347'304.55	856'672.75	276'915.25	3'927'062.05
Lergienhaus	134'200.00		10'700.00	123'500.00
Ferienhaus Altes Schulhaus, Blatten	161'700.00		12'900.00	148'800.00
Hotel Belalp	2'841'145.55	856'672.75	235'185.25	3'462'633.05
Ferienhaus d'alt Lingerie, Belalp	94'700.00		7'600.00	87'100.00
Bürgerhaus Mund	40'200.00		3'200.00	37'000.00
Bürgerstube Birgisch	8'840.00		700.00	8'140.00
Parkplatz Parkhaus Blatten	11'430.00		1'140.00	10'290.00
Ornavassoturm	1'620.00		160.00	1'460.00
Tällihütte	1.00			1.00
Driesthütte	1.00			1.00
Bürgerkeller Lüsga	1.00			1.00
Bürgerkeller Bäll	1.00			1.00
Käsekeller im Tälli	1.00			1.00
Forsthütte Rohrberg	1.00			1.00
Pilgerunterstand Trämel	1.00			1.00
Anteil Backhaus Birgisch	1.00			1.00
Senntumhütte Salwald	3'600.00		360.00	3'240.00
Hütte und Stall Horumatte	1.00			1.00
Hütte Chiestelli	33'030.00		3'300.00	29'730.00
Hütte Üssersenntum	4'770.00		470.00	4'300.00
Gebäude/Stall Mättimoos	12'060.00		1'200.00	10'860.00
Möbilien FV	119'344.00		29'700.00	89'644.00
Inventar Lergienhaus	1.00			1.00
Inventar FH Altes Schulhaus, Blatten	1'120.00		220.00	900.00
Inventar Hotel Belalp	117'300.00		29'300.00	88'000.00
Inventar FH d'alt Lingerie, Belalp	1.00			1.00
Einrichtungen Salwald	920.00		180.00	740.00
Möbiliar u. Einrichtungen Birgisch	1.00			1.00
Mobile Herdenschutzhütte	1.00			1.00
Übrige Sachanlagen FV	1.00			1.00
Kanalisation Bruchegg	1.00			1.00
VERWALTUNGSVERMÖGEN	112'402.00			112'402.00
Sachanlagen VV	112'402.00			112'402.00
Grundstücke VV unüberbaut	112'400.00			112'400.00
Alpflächen (KW)	112'400.00			112'400.00
Waldungen	1.00			1.00
Wälder	1.00			1.00
Übrige Sachanlagen	1.00			1.00
Bürgerfahne	1.00			1.00

Fortsetzung S. 5

	Anfangsbestand	Veränderung		Endbestand
	per 01.01.2023	Zunahme	Abnahme	per 31.12.2023
PASSIVEN	5'829'463.17	439'044.46	649'786.29	5'618'721.34
FREMDKAPITAL	2'236'514.83	149'755.79	235'114.83	2'151'155.79
Laufende Verbindlichkeiten	44'850.00	5'000.00	3'350.00	46'500.00
Depotgelder und Kautionen	44'850.00	5'000.00	3'350.00	46'500.00
Sicherheitsdepot Umgebungsarbeiten	40'000.00	5'000.00		45'000.00
Kautionen Lergienhaus	4'850.00		3'350.00	1'500.00
Passive Rechnungsabgrenzung	211'564.83	124'755.79	93'364.83	242'955.79
Personalaufwand	13'194.65	3'977.60	13'194.65	3'977.60
Sach- und übriger Betriebsaufwand	23'785.20	116'945.94	23'585.20	117'145.94
Steuern	20'000.00		20'000.00	
Finanzaufwand / Finanzertrag	16'977.45		8'977.45	8'000.00
Übriger betrieblicher Ertrag	137'607.53	3'832.25	27'607.53	113'832.25
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'748'100.00		68'400.00	1'679'700.00
Hypotheken	1'149'500.00		5'000.00	1'144'500.00
Hypo Lergienhaus	150'000.00			150'000.00
Hypo Hotel Belalp	699'500.00			699'500.00
Hypo FH Altes Schulhaus, Blatten	200'000.00			200'000.00
Hypo FH d'alt Lingerie, Belalp	100'000.00		5'000.00	95'000.00
Darlehen, Schuldscheine	598'600.00		63'400.00	535'200.00
IHG Dach- & Fassadensanierung	39'200.00		12'800.00	26'400.00
IHG Hotel Belalp; Panoramaterrasse & Zimmer	230'000.00		30'000.00	200'000.00
IHG Hotel Belalp; Sanierung Gästezimmer	329'400.00		20'600.00	308'800.00
Langfristige Rückstellungen	232'000.00	20'000.00	70'000.00	182'000.00
Übrige langfr. Rückstellungen der Erfolgsrechnung	232'000.00	20'000.00	70'000.00	182'000.00
Rückstellungen für Gebäudeunterhalt / Grossreparaturen	162'000.00	20'000.00	50'000.00	132'000.00
Rückstellungen Alpen	70'000.00		20'000.00	50'000.00
EIGENKAPITAL	3'592'948.34	289'288.67	414'671.46	3'467'565.55
Fonds im Eigenkapital	486'945.59	166'403.75	339'742.35	313'606.99
Forstreservfonds	220'733.83			220'733.83
Sonderfinanzierung Forst	40'142.05		18'278.75	21'863.30
Fonds Geimerhorn	226'069.71	166'403.75	321'463.60	71'009.86
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'106'002.75	122'884.92	74'929.11	3'153'958.56
Jahresergebnis	74'929.11	47'955.81	74'929.11	47'955.81
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'031'073.64	74'929.11		3'106'002.75

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	137'301.38	2'750.00	133'500		161'034.63	
Legislative	34'974.20		25'000		32'653.95	
Burgerversammlung & Bürgertrüch	34'974.20		25'000		32'653.95	
Exekutive	33'523.40		33'500		32'834.60	
Entschädigung/Lohn Burgerrat	28'000.00		28'000		28'000.00	
Beiträge AHV/IV/EO/ALV Burgerrat	3'632.65		3'500		3'575.15	
Publikationen; amtl. Mitteilungen	209.40		1'000		611.60	
Übrige allgemeine Verwaltung	1'681.35		1'000		647.85	
Allgemeine Dienste	66'087.38	2'750.00	71'000		91'997.13	
Allgemeine Bürokosten	884.85		2'500		2'825.35	
Porti/Versandkosten	511.50		1'000		387.95	
Bankgebühren/Bankspesen	350.83		500		357.88	
Rechts- & Beratungsaufwände	924.00					
Mandate Dritter (Projektkosten)			1'000			
Treuhandkosten	13'247.10		10'000		10'770.00	
Revisionskosten	2'191.40		3'000		2'989.75	
Versicherungen	19'952.00		23'000		24'388.60	
Gemeinde- und Kantonssteuern	14'536.15		15'000		17'280.60	
Verkehrssteuer	550.00		500		550.00	
Anteil Wanderwege			2'500			
EDV Hard- & Software, Service, Website	7'098.50		8'000		6'065.95	
Beiträge zug. Dritter/Präsente/Sponsoring	5'841.05		4'000		26'381.05	
Einbürgerungsgebühren		2'750.00				
Verwaltungsliegenschaften	2'716.40		4'000		3'548.95	
Bürgerstube Naters/Birgisch Personalaufw.	475.00		1'000		475.00	
Bürgerst. Naters Heiz./Strom/Wasser/Kehricht	1'680.95		2'000		1'624.20	
Bürgerst. Birgisch Heiz./Strom/Wasser/Kehricht	560.45		1'000		1'449.75	
Volkswirtschaft	433'399.24	460'711.45	335'000	353'100	334'127.50	334'796.76
Berglandwirtschaft	62'991.64	78'092.85	55'600	73'100	134'309.46	131'915.72
Burgaufseher	3'100.00		1'600		1'600.00	
Arbeiten Alpe Lüsga (u.a. Lohn Hirt)	11'277.30		10'000		7'454.60	
Arbeiten Alpe Aletsch	23'272.05		20'000		21'686.44	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beitr. AHV/IV/EO/ALV Hirt	3'568.65		7'000		3'730.45	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beitr. Pensionskasse Hirt	1'701.20				1'666.30	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beitr. Unfallvers. Hirt	1'005.10					
Arbeiten Alpe Lüsga, Beitr. Krankenkasse Hirt	471.85				638.70	
Arbeiten Alpe Lüsga, Beitr. Quellensteuer Hirt	1'080.35				1'005.55	
Verbrauchsmaterial Alpen	2'874.70		2'000		2'276.05	
Diverses Alpen	5'593.60		5'000		5'191.50	
Unterhalt Projekte NKLN			3'000		58'617.17	
Alpverbesserung	6'939.89		5'000		25'367.05	
Unterhalt Alphütten	2'106.95		2'000		5'075.65	
Weidgeld Alpe Aletsch		7'215.50		4'000		8'047.00
Weidgeld Alpe Lüsga & Abgeltung Alpe Bäll		10'853.00		10'000		8'937.50
Weidgeld Alpe Nessel		1'000.00		1'000		1'000.00
Abgeltung Alpe üsser Senntum				1'000		1'000.00
Sömmerungsbeiträge netto		57'063.35		55'000		52'821.05
Alphütten		100.00		700		100.00
Alphütte Chiestelli		1'861.00		1'400		1'393.00
Entnahme Forstreservfonds Projekte NKLN						58'617.17

Fortsetzung S. 7

Rechnung 2023			Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Forstwirtschaft	370'407.60	382'618.60	279'400	280'000	199'818.04	202'881.04
Waldwirtschaftsverband (Unterhalt Wälder)	1'358.00		1'400		1'558.00	
Forstwirtschaft; übriger Aufwand	336.00				879.00	
Allmei Geimerhorn; übriger Aufwand	321'463.60		250'000		162'381.04	
Anteil Schutzwaldpflege	47'250.00		28'000		35'000.00	
Holzverkauf		61'155.00		30'000		40'500.00
Entnahme Fonds Allmei Geimerhorn		321'463.60		250'000		162'381.04
Finanzen & Steuern	366'984.89	474'224.06	289'100	404'500	355'399.16	515'764.53
Zinsen	20'521.05	1'137.48	27'900	200	13'847.85	14.65
Hypothekarzins Lingerie	2'395.10		1'700		1'143.35	
Hypothekarzins FH Altes Schulhaus	2'600.00		2'600		2'600.00	
Hypothekarzins Hotel Belalp	11'831.35		20'000		8'467.45	
Hypothekarzins Lergienhaus	3'592.65		1'700		1'572.45	
Hypothekarzins OERK Hotel Belalp	37.35		1'400			
Kapitaldienstaufwand	64.60		500		64.60	
Zinsertrag		1'137.48		200		14.65
Liegenschaften/Anlagen Finanzverm.	298'388.03	301'283.58	254'600	262'100	266'502.20	293'271.78
FH Altes Schulhaus, Personalaufwand	6'960.00		6'000		6'575.00	
Salwaldplatz, Personalaufwand	1'225.00		1'000		1'150.00	
Deponie Rischinen, Personalaufwand			1'000			
Werbung Liegenschaften/Immobilien	1'816.92		4'000		1'930.22	
FH Altes Schulhaus Blatten, Unterhalt	14'938.65		14'000		7'798.12	
Backhaus Birgisch, Unterhalt	319.55		200		212.70	
Salwaldplatz, Unterhalt	647.85		1'000		164.65	
Deponie Rischinen, Unterhalt	3'634.81		1'000		714.66	
Lergienhaus Naters, Unterhalt	2'600.40		3'000		521.20	
FH d'alt Lingerie, Unterhalt	10'238.80		3'000		1'768.05	
Hotel Belalp, Unterhalt	37'233.70		30'000		38'907.60	
Unterhaltskosten diverse Liegenschaften	242.35					
Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	218'530.00		190'400		206'760.00	
Deponie Rischinen, Deponiegebühren		1'425.70		2'000		1'245.00
Wertschriften (Dividende EWB AG/FMV SA)		4'570.00		2'000		4'630.00
FH altes Schulhaus Blatten, Mieteinnahmen		52'729.30		40'000		41'287.44
Hotel Belalp, Mieteinnahmen		199'340.93		175'000		203'665.74
FH d'alt Lingerie Belalp, Mieteinnahmen		11'142.05		12'000		12'000.00
Salwaldplatz, Mieteinnahmen		825.60		500		393.60
Lergienhaus Studio, Mieteinnahmen		9'050.00		8'400		7'850.00
Lergienhaus 2½-Zi.Wg, Mieteinnahmen		9'000.00		9'000		9'000.00
Lergienhaus 3½-Zi.Wg, Mieteinnahmen		13'200.00		13'200		13'200.00
Baurechte		71'729.00		50'000		120'605.10
Über-/Durchfahrtsrechte Belalp Bahnen		48'104.00		40'000		49'993.00
Parkplatz Parkhaus Blatten	120.00	1'200.00	100	1'200	120.00	1'200.00
Parkplatz Parkhaus Blatten, Jahresgebühr	120.00		100		120.00	
Parkplatz Parkhaus Blatten, Miete		1'200.00		1'200		1'200.00
Entgangene Wasserzinse		50'000.00		50'000		50'000.00
Pachterträge		770.00		1'000		680.00
Abschreibung auf Verwaltungsvermögen			6'500			
Planmässige Abschreibung Grundstücke VV			6'500			
Abschluss	47'955.81				74'929.11	
Ertragsüberschuss	47'955.81				74'929.11	
Total	937'685.51	937'685.51	757'600	757'600	850'561.29	850'561.29

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2023 AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER BÜRGERGEMEINDE NATERS

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bürgergemeinde Naters – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFHGem) und den entsprechenden Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (GemG) und gemäss Art. 89 bis 93 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 24. Februar 2021 (VFFHGem) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Bürgergemeinde Naters unabhängig in Übereinstimmung mit Art. 83 GemG sowie Art. 89 VFFHGem und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir halten zudem fest, dass wir die gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen hinsichtlich der Befähigung nach Art. 90 VFFHGem erfüllen.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Burgerrates für die Jahresrechnung

Der Burgerrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 7 4 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFHGem und für die internen Kontrollen, die der Burgerrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFHGem) und den entsprechenden Reglementen sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche

falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Bürgergemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Burgerrat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFHGem) und den entsprechenden Reglementen bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Burgerrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Verschuldung der Bürgergemeinde Naters als «klein» bezeichnet wird und sich im Rechnungsjahr im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert hat;
- gemäss unserer Beurteilung die Bürgergemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit den Vertretern des Burgerrates stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, den 11. April 2024

TRAG TREUHAND UND REVISIONS AG

Erich Pfaffen

lic. rer. pol., Revisionsexperte, Leitender Revisor

Iwan Jordan

dipl. Wirtschaftsprüfer, Zugelassener Revisionsexperte

Einbürgerung

In den letzten Jahren durfte der Burgerrat an den Burgerversammlungen immer wieder Personen präsentieren, die sich für eine Einbürgerung entschieden haben und damit ihre Verbundenheit zu Naters zeigten. Diese Entwicklung demonstriert, dass die Burgerschaft Naters lebt und es für Jung und Alt attraktiv ist, sich in Naters einbürgern zu lassen. Der Burgerrat freut sich ausserordentlich, dass an der Frühjahrsversammlung 2024 wiederum eine Familie vorgestellt wird, die ihrerseits den Antrag zur Einbürgerung gestellt hat.

Jörg Wyer mit Cédric und Cyrill

Jörg Wyer (Jahrgang 1984) ist in Lalden geboren und besitzt dort auch das Bürgerrecht. Der 39-Jährige ist mit der Natischerin Marita Wyer (geb. Ruppen) verheiratet und arbeitet als Betriebsassistent in der Arxada. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie und mit seinen Eringerkühen. Entsprechend oft ist er auf der Belalp zu sehen, wo er auch die Ferien verbringt. Naters und die Belalp sind zu seiner Heimat geworden, weshalb Jörg Wyer nun auch Natischer Bürger werden möchte.

Cédric (Jahrgang 2006) ist der ältere der beiden Söhne von Marita und Jörg. Der 17-Jährige ist in der Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker bei der Ammeter AG in Agarn. Wie sein Vater verbringt er seine Freizeit gerne mit den Eringern. Sein zweites Hobby ist das Sturmgewehrschiessen. Im Sommer wie im Winter findet man Cédric auf der Belalp, die für ihn der schönste Fleck auf Natischer Boden ist. Da er seit seiner Geburt in Naters lebt und möchte, dass die ganze Familie richtige «Challini» werden, freut er sich auf die Einbürgerung.

Cyrill (Jahrgang 2010), der jüngere Sohn, besucht derzeit noch die Schule in Naters. Neben der Leidenschaft für die Eringer, die er mit seinem Vater und Bruder teilt, betreibt der 13-Jährige in seiner Freizeit Boxsport und Kleinkaliberschiessen. Cyrill liebt die Belalp und verbringt am liebsten den Sommer oben in der Ruhe und Natur, gerne auch mit dem Boot auf dem Lüschersee. Wie sein Bruder ist Naters für ihn Heimat und die Einbürgerung eine Herzensangelegenheit.

GENEHMIGUNG

Der Burgerrat bittet die Burgerinnen und Bürger, der Einbürgerung von Jörg, Cédric und Cyrill Wyer in die Burgerschaft Naters zuzustimmen.



Cédric Wyer
Jahrgang 2006

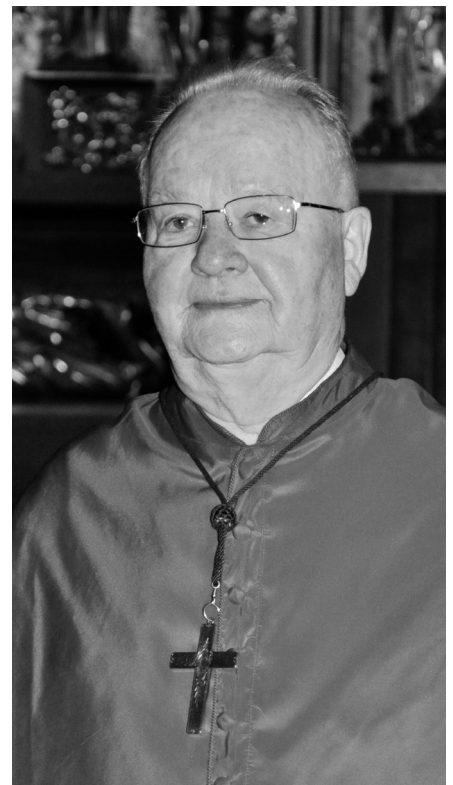
Jörg Wyer
Jahrgang 1984

Cyrill Wyer
Jahrgang 2010

Zum Gedenken an Dr. Erwin Jossen

Dr. Erwin Jossen erblickte am 9. August 1930 das Licht der Welt und wuchs in Mund auf. Nach seiner Priesterweihe am 15. Juni 1958 war er als Seelsorger in den Pfarreien Fiesch, Gondo, Ferden und Kippel tätig. 1975 verliess Erwin Jossen das Lötschental und hatte bis zur Pensionierung im Jahre 1993 die Stelle eines vollamtlichen Religionslehrers an der Orientierungsschule in Naters inne. 2005 ernannte ihn Bischof Norbert Brunner zum Domherrn der Kathedrale von Sitten, wo er 2006 installiert wurde. Im Domkapitel übernahm er die Aufgaben als Kapitelsarchivar und als Fabrikator. Damit war er verantwortlich für die Kirchen und die liturgischen Gegenstände, die dem Domkapitel gehören. Seine grosse Leidenschaft war das Verfassen von Dorfchroniken und Monografien. Sowohl das Jahrhundertwerk «Naters – das grosse Dorf im Wallis» sowie auch «Mund – das Safrandorf im Wallis» sind bis heute beliebte Nachschlagewerke. Für seine Verdienste wurde Erwin Jossen zum Ehrenbürger von Naters und auch von Mund ernannt. Seit 2018 wohnte er im Seniorenzentrum in Naters. Domherr Dr. Erwin Jossen verstarb am Abend des 11. April 2024 im Alter von 93 Jahren im Seniorenzentrum von Naters. Für sein Wirken zugunsten der Burgerinnen und Bürger danken wir ihm und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

*Dr. Erwin Jossen 1930–2024,
Ehrenbürger von Naters und Mund*



Machbarkeitsstudie Photovoltaikpotential Belalp

Die Energiestrategie 2050 des Bundes will die erneuerbaren Energien ausbauen und setzt dabei unter anderem auf den Bau von alpinen Photovoltaikanlagen. Nach der Zustimmung anlässlich der Konsultativabstimmung vom vergangenen November wurden die Arbeiten zur Abklärung der Machbarkeit im Frühjahr 2024 aufgenommen. Als Projektträgerschaft haben sich die Burgergemeinde Naters, die EnBAG, die FMV und die ALPIQ zusammengeschlossen.

Erste technische Untersuchungen haben gezeigt, dass im Gebiet Hohbiel-Lengi Egga aus verschiedenen Gründen ein interessantes Potential vorhanden ist, welches es nun im Rahmen der Machbarkeitsstudie noch vertieft zu prüfen gilt. Die heute geltenden rechtlichen Grundlagen bilden den Rahmen für das nachfolgende Bau- und Auflageprojekt, welches bis Ende 2024 abgeschlossen und zur öffentlichen Auflage eingereicht werden soll. Vor dem Einreichen des Baugesuchs werden die Bevölkerung und die Grundeigentümerin (Burgergemeinde) im Herbst 2024 umfassend informiert und können über das Projekt abstimmen.

Alpine Photovoltaik in der Schweiz

Die Gefahr einer Stromknappheit in der Schweiz und in Europa besteht insbesondere im Winter. In den nächsten Jahren muss die Schweiz daher massiv erneuerbare Energien zubauen. Mit alpinen Photovoltaikanlagen, welche im Winter bis zu dreimal mehr Strom produzieren als Anlagen im Schweizer Mittelland, soll dieser Ausbau rasch realisiert werden. Die besonders günstige Sonneneinstrahlung im Wallis – vor allem im Winter – kann somit einen wesentlichen Beitrag zur Stromversorgungssicherheit der Schweiz leisten. In einem dringlichen Beschluss hat das Bundesparlament im Herbst 2022 festgelegt, dass die Verfahren zum Bau von Photovoltaik-Grossanlagen beschleunigt und derartige Projekte finanziell gefördert werden. Bis Ende 2025 muss Strom teilweise ins Netz eingespeist und bis Ende 2030 die gesamte Anlage vollständig in Betrieb genommen werden, wenn sie von dieser Förderung profitieren will.

ALPINE PHOTOVOLTAIKANLAGEN ...

- ... produzieren einheimischen und erneuerbaren Strom;
- ... haben im Winter einen drei- bis viermal höheren Solarertrag als Anlagen im Rhonetal oder im Mittelland;
- ... leisten einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit im Winter und reduzieren die Abhängigkeit vom Ausland;
- ... lassen sich optimal in die Nutzung bereits bestehender Infrastrukturanlagen integrieren;
- ... bringen Wertschöpfung in die Region;
- ... werden am Ende der Betriebszeit vollständig zurückgebaut.

Machbarkeitsstudie Gebiet Hohbiel-Lengi Egga

Die vier Projektpartner – Burgergemeinde Naters, EnBAG, FMV und ALPIQ – haben spezialisierte Ingenieurbüros und Experten mandatiert, um bis im Sommer dieses Jahres eine fundierte Machbarkeitsstudie vorlegen zu können. Eine Beteiligung der Einwohnergemeinde Naters an der Projektträgerschaft ist möglich und wird derzeit geprüft.

Gemäss ersten Erkenntnissen zeigen verschiedene Flächen im Gebiet Hohbiel-Lengi Egga ein interessantes Potenzial. In einem nächsten Schritt wird nun systematisch geprüft, welche Bereiche sich für den Bau einer alpinen Solaranlage aufgrund der verschiedenen, zu berücksichtigenden Faktoren eignen würden. Ebenfalls wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie die Eignung der verschiedenen, heute auf dem Markt verfügbaren Systeme vertieft abgeklärt.

Die Flächen im Bereich Hohbiel-Lengi Egga liegen an ideal exponierten Standorten, die nicht in eidgenössischen Naturschutzinventaren aufgeführt sind und an denen bereits etliche bestehende Infrastruktur wie die Skilifte der Belalp Bahnen oder der Speichersee Hohbiel vorzufinden sind. Die Gebiete sind bereits heute erschlossen und der Energieabtransport ist mit der im Perimeter bereits vorhandenen Netzinfrastruktur möglich. Die Anlagefläche richtet sich nach den gesetzlichen Mindestvorgaben an die Jahresproduktion und den Möglichkeiten des Energieabtransports. Die Interessen der Grundeigentümerin, der Gemeinde und der Bevölkerung bilden einen festen Bestandteil der weiteren Projektentwicklung, genauso wie eine vertiefte Umweltverträglichkeitsprüfung, welche Teil des allfälligen Bewilligungsverfahrens sein wird.

Auf der Basis der Resultate der Machbarkeitsstudie beabsichtigen die Burgergemeinde und die Partner EnBAG, FMV und ALPIQ bis Ende 2024 ein entsprechendes Baugesuch auszuarbeiten und öffentlich aufzulegen. Vor dem Einreichen des Baugesuchs werden die Bevölkerung und die Grundeigentümerin (Burgergemeinde) im Herbst 2024 über das ausgearbeitete Projekt umfassend informiert und um ihre Zustimmung ersucht.

Mit dem direkten Einbezug der Burgergemeinde und der Gemeinde in das Projekt können die Interessen der Region frühestmöglich in die Projektentwicklung einbezogen werden. Ein aktiver Informationsaustausch mit den regionalen Stakeholdern wie z. B. den Belalp Bahnen, den touristischen Leistungsträgern, den Alpbewirtschaftern und den Umweltverbänden ist ein wichtiger Bestandteil des definierten Vorgehens.

Sömmerung und Alpbewirtschaftung 2024

Milchvieh im Bäll

Am Tag der Alpfahrt sind die Begleitdokumente mit den TVD-Nummern den Verantwortlichen der Alpgenossenschaft Bäll abzugeben.

Galtvieh

Alpung

Zur Alpung werden nur Tiere zugelassen, die die Bestimmungen des Kantons erfüllen (siehe Amtsblatt). Der Anhang zum Anmeldeformular mit den TVD-Nummern ist der Burgerschaft Naters bis am 30. Mai 2024 abzugeben. Die Bestossung findet abhängig von der Schneeschmelze anfangs Juni 2024 auf der Chiematta statt.

Behirtung des Galtviehs

Für die Behirtung der Tiere in der Lüsga konnte für den kommenden Sommer zwei Hirten verpflichtet werden.

Tiere in der Öügschtchumma

Das Datum des Alpauftriebs wird durch die Burgerschaft festgelegt und bekanntgegeben. Für den Alpauftrieb in die Öügschtchumma sind die Tierhalter verantwortlich. Der Auf- und Abtrieb hat gemeinsam zu erfolgen.

Schmalvieh

TVD AGATE

Die Tierhalter müssen auf AGATE ihre Tiere am Tag der Bestossung abmelden. Nicht markierte oder nicht registrierte Tiere sind nicht zur Sömmerung zugelassen.

Tage der Alpbestossung

Um eine kontrollierte Alpfahrt zu gewährleisten, werden die Daten der Alpbestossung des Üsser Aletschji nach Abklärung mit den Verantwortlichen bekanntgegeben. Die Alpfahrt in das Üsser sowie auch in das Inner Aletschji hat in den vorgegebenen Zeitfenstern (Üsser Aletschji: 2 Wochen, Inner Aletschji: 1 Woche) zu erfolgen. Einen Tag vor der geplanten Alpfahrt sind die Hirtenschaft bzw. die Alpverantwortlichen zu informieren.

Ziegen

Am Tag der Bestossung sind den Verantwortlichen das Begleitdokument und die Tierliste mit den TVD-Nummern vor Ort abzugeben. Die Alpfahrt in das Üsser Aletschji hat während des vorgegebenen Zeitfensters von 2 Wochen zu erfolgen. Einen Tag vor der geplanten Alpfahrt ist die Burgerschaft zu informieren. Der Auftrieb der Ziegen hat über den Weiler Egga–Bärenpfad–Aletschji zu erfolgen. Vor dem Galtviehauftrieb dürfen keine Zie-

GRUNDSÄTZE

- Gemäss Art. 28 des Bürgerreglements sind die zur Sömmerung aufgetriebenen Tiere der Burgerschaft Naters zu melden.
- **Für jede Tiergattung ist am Tag der Bestossung den Verantwortlichen ein Begleitdokument (Original und Kopie 1) mit den TVD-Nummern abzugeben (Tierseucheverordnung).**
- Schafe dürfen frühestens 10 Tage vor dem Auftrieb durch den Tierarzt Dr. med. vet. Anton Ritler, Naters, kontrolliert werden.
- Es ist strikte untersagt, männliche Tiere (inkl. Lämmer, Gitzi) auf den Burgeralpen zu sömmern.
- Es gelten die aktuellen Weisungen 2024 der Burgerschaft Naters.

gen auf die Belalp getrieben werden. Die Eigentümer sind verpflichtet, nach Absprache untereinander, einmal in der Woche die Ziegen im Üsser Aletschji zu glücken. Ansonsten halten sich die Ziegen auf Burgerboden auf. Die Beweidung in nicht beweidbaren Weideperimetern – Gebiet Grisighornsüdflanke (Höhelinie 2700 m ü. M.) und Unnerbäch Höhenlinie (2900 m ü. M.) – ist untersagt.

Schafe Üsser & Inner Aletschji

Die Burgerschaft Naters hat wiederum den Hirten Fabrice Gex für die Behirtung der Schafe im Aletschji verpflichtet. Dieser wird sich um die Tiergesundheit und die Beweidung des Alpgebietes kümmern.

Schafe Belalp (Bäll/Lüsga)

Zur Alpung werden nur Schafe von Burgerinnen und Burgern zugelassen. Jeder zugelassene Betrieb erhält ein Kontingent. Ein Kontingent kann nicht weitergegeben oder ausgetauscht werden. Die Tiere sind mit rotem Isolierband an beiden Hornspitzen zu markieren oder mit roter Farbe zu kennzeichnen. Das Datum des Alpauftriebs wird durch die Burgerschaft festgelegt und bekanntgegeben.

Kontrolle Schmalvieh

Gemäss kantonalem Sömmerungsbeschluss sind Schafe vor dem Alpauftrieb durch einen Tierarzt auf Räude, Klauenfäule und infektiöse Augenentzündungen zu kontrollieren. Die Burgerschaft hat Dr. med. vet. Anton Ritler aus Naters beauftragt, die Kontrollen durchzuführen (Tel. 027 923 31 00). Die Kosten werden von der Burgerschaft übernommen. Wird ein anderer Tierarzt beauftragt, gehen die Kosten zu Lasten des Tierhalters.

Moderhinkeprävention

Unter Aufsicht der Burgerschaft und des Hirten wird für die Schafe ein Klauenbad organisiert. Die Schafe müssen das Klauenbad an den vorgegebenen Tagen der Alpbestossung passieren. Die entsprechenden Moderhinkeimpfungen sind durch Dr. med. vet. Anton Ritler zu tätigen und nachzuweisen. Die Kosten werden von der Burgerschaft Naters übernommen.

Wald- und Forstwirtschaft

Holzfällen und Gartenholzerei

Vor dem Fällen von Bäumen in Weiden, Wiesen und Privatwäldern ist es Pflicht, den Revierförster Christian Theler (Telefon 079 449 55 69) zu kontaktieren. Das Forstrevier Massa freut sich, für schwierigere Arbeiten oder die fachgerechte Baumpflege ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten.

FÜR WEIDGANG GESPERRTE WÄLDER

■ Naters

Mooserwald, Ahornwald, Mehlbaumwald, Krachen links, St. Antoniwald, Lochwald, Bruchji, Lärchwald, Tannwald, Rischinerschlüechte, Rischinerwaldji, Burgen-Schlüechte, Blindtal-Blindberg, Rufiwald, Riederwald, Grünwald-Weisstal, Lehmanzwehri, Verbrannter Wald, Gliswald, Tannbiel und Weissfluh

■ Mund

Kalkofenwald, Mattwald, Finnengraben, Lehmeppen, Ledigschleif Spisseppen, Horenwald, Bannwald, Schroten, Blatterwald, Birgischwald, Tannenschleif, Mundbach links und rechts

■ Birgisch

Känelbodenwald, a. d. langen Fluhwald und Kittenmattenwald

Für die Kontrolle und Durchsetzung der Weidgangverbote ist gemäss Forstgesetz der Revierförster verantwortlich. Er ist verpflichtet, nach forstpolizeilichen Richtlinien zu handeln.

BRENNHOLZ

Losholzeingaben

Bis Ende Juni können Interessierte ihre Bestellungen beim Forstrevier Massa, Landstr. 7, 3904 Naters, Tel. 079 449 55 69, info@forstmassa.ch abgeben. Das bestellte Holz wird im Juli auf den folgenden Holzlagerplätzen bereitgestellt:

- Birgisch Holzlagerplatz an der Forststrasse nach Chittomatten
- Mund Holzlagerplätze Horumatte
- Naters Holzlagerplatz Blatten

Preise

Fichte 4 bis 5 m lang, Durchmesser 20 bis 80 cm, Holz kann trocken oder nass sein, bereitgestellt in Losen zu 3, 6, 9 Ster:

	pro Ster
■ wohnsässige Burger	CHF 20.00
■ nicht wohnsässige Burger	CHF 40.00
■ wohnsässige Nichtburger	CHF 60.00
■ andere Personen	CHF 70.00
■ ab 9 Ster pro Haushalt für alle Bezüger	CHF 70.00

Die Preise gelten nur für Brennholz (Stämme) in langer Form.

Das Losholz darf weder durch Verkauf noch durch Tausch in den Handel gebracht werden.

Anlässe der Burgerschaft 2024

Burgertrüch

An Fronleichnam, den 30. Mai 2024, feiert die Burgerschaft Naters den traditionellen Burgertrüch. Die Neuburger werden feierlich in die löbliche Burgerschaft von Naters aufgenommen.

Alpauuffahrt mit Stechfest

Am Samstag, 8. Juni 2024 findet auf der Belalp anlässlich der Bestossung der Alpe das alljährliche Stechfest der Eringerkühe statt. Um 10.00 Uhr wird ein Feldgottesdienst auf der Chiematta gefeiert.

«Schäful» auf der Belalp

Das traditionelle «Schäful»-Event geht am Wochenende des 7./8. September 2024 auf dem Aletschbörd über die Bühne.

Alpabfahrt

Die Alpabfahrt mit Festbetrieb findet am 21. September 2024 in Blatten statt.

Herbstburgerversammlung

Die Burgerversammlung zur Präsentation des Vorschlags 2025 findet am 13. November 2024 um 19.00 Uhr im Zentrum Missionne statt.

NATIONALER TAG DER BÜRGERGEMEINDEN UND KORPORATIONEN



Nationaler Tag der
Bürgergemeinden und Korporationen
Wurzeln - Werte - Weitsicht
14. September 2024

Schweizweit öffnen am 14. September 2024 die öffentlich-rechtlichen Institutionen ihre Türen und machen der Bevölkerung ihr vielseitiges Engagement zugänglich.